

Erhöhung der Eigenanteile: Das sind die Gründe

Alle Pflegeeinrichtungen informieren derzeit über Steigerungen bei den Eigenanteilen zu den Entgelten, in den nächsten Monaten könnten weitere Erhöhungen notwendig werden.

Hier erklären wir Ihnen die Gründe dafür, denn die sind klar benennbar:



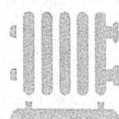
Gestiegene Personalkosten

Durch die politisch gewollte Tarif-
treueregulation werden Gehälter
von Pflege- und Betreuungskräften
überall entweder an einen Tarif
oder an ein so genanntes regiona-
les Entgeltniveau angelehnt.



Was nicht gestiegen ist: Die Renditen

Im Gegenteil: Pflegeeinrichtungen
werden vermutlich auf Kosten sitzen
bleiben. Denn anders als etwa der
Bäcker von nebenan können sie Kosten
nicht einfach weitergeben. Die Finan-
zierung ist festgeschrieben, plötzliche
Kostensteigerungen sind nicht berück-
sichtigt. Nur in ganz besonderen
Ausnahmefällen dürfen die Preise mit
Zustimmung der Kassen neu verhan-
delt und angepasst werden.



Gestiegene Heiz- und Energiekosten

Seit Monaten erreichen die Preise
für Strom, Gas und Öl immer neue
Rekordhöhen. Für Heizung und
Strom müssen Pflegeeinrichtungen
massiv höhere Kosten tragen.



Gestiegene Inflation

Alles wird teurer. Bereits 2021 stieg
die Inflationsrate in Deutschland
stark. 2022 erreichte sie den höch-
sten Stand seit fast 50 Jahren. Allein
im September 2022 betrug die allge-
meine Preissteigerung 10%.



Gestiegene Kosten für Lebensmittel

Lag die Preissteigerung bei Lebens-
mitteln über die letzten Jahre im
Schnitt bei unter 1,5%, liegt der
Preisanstieg von August 2021 zu
August 2022 bei 16,6%.*

*Quelle: Statistisches Bundesamt

Klar ist: Pflegekräfte haben für ihre gute Arbeit auch gute Löhne verdient.

Die Lohnsteigerungen sind dabei politisch gewollt und gesellschaftlich gefordert. Sie führen jedoch auch zu deutlich höheren Preisen.

Solange die Leistungen der Pflegekassen nicht durch die Politik erhöht werden, müssen diese nun von den Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und den Sozialhilfeträgern gezahlt werden.